

Spende für Rollstuhl-Fahrrad

Unterstützung für das Seniorenheim



Bei der Spendenübergabe: (v.l.) Heimleiterin Gisela Luckwaldt und VR-Bankleiterin Claudia Schulhauser.

Altfraunhofen. Die freudig erwartete Anschaffung eines Rollstuhlfahrrads im Seniorenheim Altfraunhofen rückt in erreichbare Nähe. Bei Übergabe einer Spende der VR-Bank Landshut durch Claudia Schulhauser schilderte Heimleiterin, Gisela Luckwaldt die Hintergründe der Anschaffung.

Von 36 Bewohnern des Seniorenheims auf der Schlossinsel sind 20 auf den Rollstuhl angewiesen. Das brachte eine junge Mitarbeiterin bei ihrer Projektarbeit auf die Idee mit dem Rollstuhlfahrrad. Kurzerhand wurde ein Testfahrzeug organisiert und von Bewohnern und Angehörigen ausprobiert. Begeistert erzählten diese bei Rückkehr von der Fahrt in altbekannte und lange nicht mehr besuchte Nachbarorte wie Münchsdorf oder Vilsheim, die

für sie mit dem Rollstuhl-Fahrrad auf einmal wieder erreichbar wurden. „Die Freude und der Wunsch nach weiteren Ausflügen war so groß und anhaltend, dass wir uns trotz des riesigen Kostenblocks zur Anschaffung eines eigenen Fahrzeugs entschieden haben“, so Heimleiterin Gisela Luckwaldt. Die Kosten in Höhe von 8000 Euro sollen über ein breites Netz regionaler Sponsoren finanziert werden. Hinzu kommen noch Kosten für die Ausstattung des Rollstuhls mit einem Fell oder für Fahrradhelme. Das Projekt ist sehr positiv angelaufen, freut sich Gisela Luckwaldt und dankt der VR-Bank Landshut für ihre Spende, mit der die Anschaffung in greifbare Nähe rückt. Nachahmer und weitere Sponsoren sind willkommen.